

Rostock bricht 57 Jahre Fluch: Last-Minute-Sieg in Aue!

Hansa Rostock feiert nach 57 Jahren den Auswärtssieg in Aue. Ahmet Gürleyen sichert den 2:1-Sieg in der Nachspielzeit.

Hansa Rostock hat am Samstag in einem spannenden Ost-Duell der 3. Liga den FC Erzgebirge Aue mit 2:1 besiegt. Es war ein historischer Sieg, da Rostock nach 57 Jahren endlich wieder in Aue gewinnen konnte. Der Hansa-Spieler Ahmet Gürleyen wurde zum Helden des Tages, als er in der 91. Minute das entscheidende Tor per Kopf erzielte. Die Begegnung startete jedoch für Rostock schlecht, als Aues Kilian Jakob bereits nach 12 Minuten für die frühe Führung sorgte. Doch Sigurd Haugen glückte in der 32. Minute aus und brachte Rostock zurück ins Spiel.

In der zweiten Halbzeit war Aue mit nur zehn Spielern, nachdem Ali Loune in der 75. Minute die Gelb-Rote Karte sah. Rostock drückte auf den Sieg und wurde schließlich in der Nachspielzeit belohnt. „Es fühlt sich gut an. Wir haben wochenlang Scheiße gefressen. Heute hat das fast alles wieder gutgemacht“, sagte Gürleyen nach dem Spiel. Für Aue war dies bereits die zweite Niederlage in Folge, und Trainer Pavel Dotchev musste eingestehen, dass die bessere Mannschaft gewonnen hatte. Laut den Players blieben die Chancen in der zweiten Halbzeit aus und das nächste Spiel wird entscheidend sein, um die Saison zu drehen, berichtete www.bild.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de